

KAPITEL 5

ENTSTEHUNG DER ZWEITEN ZIVILISATION

2289 v.Chr. - 2015 n.Chr.

(entspricht der Fünferdimension, 5 = He, "die andere Seite")

**Worauf hofft die Menschheit? Was ist ein Bund?
Was hat Hoffnung mit Israel zu tun?
Ist Gott mit Israel fertig? Wie fügt sich die Kirche ein?
Sind die himmlischen Belohnungen für alle gleich?**

Gliederung	Seite
Nach der Sintflut	2
Der erste Bund	2
Gottes Verheißungen an Abraham	5
Das Volk Israel	7
Segen und Fluch für Israel	11
Die christliche Kirche	12
Die Familie Gottes	19
Der Leib Christi	20
Die persönlichen Botschafter der Regierung Jesus Christi	24
Gottes Tempeldiener und Aufseher im Neuen Reich Gottes	25
Erlöste aus allen Völkern der Erde während der <i>Chet</i> -Zeit	27
Abgesonderte aller erretteten menschlichen Wesen am Ende der Zeit 3018	28

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

Der Plan Gottes gleicht einem Eisenbahngleis mit zwei Schienen, das sich durch das, was ich das *Sajin*-Zeitalter nenne, zieht und dem Verständnis des Zahlensystems des hebräischen Alphabets folgt. Das Ziel der Reisenden kann nur der Bahnhof an dem einen oder dem anderen Ende der Strecke sein. Es gibt einen bestimmten Bahnhof, an dem man ganz sicher nicht aussteigen möchte. Dennoch könnte man eine günstige Wahl treffen und schließlich bei einem Königspalast ankommen, der durch die hebräische Letter *He* (= die andere Seite) versinnbildlicht wird. Lesen Sie diesen Abschnitt, um mehr darüber zu erfahren.

Nach der Sintflut

Die Zahl Acht (8 = Cheth) steht für „Neubeginn“. Vier Männer und vier Frauen überlebten die Sintflut, um die menschliche Familie wieder ganz vom neuem zu begründen.

Und Gott segnete Noah und seine Söhne und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde; und die Furcht und der Schrecken vor euch sei auf allem Getier der Erde und auf allem Gevögel des Himmels! Alles, was sich auf dem Erdboden regt, und alle Fische des Meeres, in eure Hände sind sie gegeben: alles, was sich regt, was da lebt, soll euch zur Speise sein; wie das grüne Kraut gebe ich es euch alles. Nur das Fleisch mit seiner Seele, seinem Blute, sollt ihr nicht essen; und wahrlich, euer Blut, nach euren Seelen, werde ich fordern; von jedem Tiere werde ich es fordern, und von der Hand des Menschen, von der Hand eines jeden, seines Bruders, werde ich die Seele des Menschen fordern. Wer Menschenblut vergießt, durch den Menschen soll sein Blut vergossen werden; denn im Bilde Gottes hat er den Menschen gemacht. Ihr nun, seid fruchtbar und mehret euch, wimmelt auf der Erde und mehret euch auf ihr! (Genesis 9:1-7 EULB)

Gott versprach, daß er die Welt nie wieder mit Wasser vernichten werde, und er ließ einen Regenbogen am Himmel erscheinen als Zeichen Seiner Verheißung.

Der erste Bund

Und Gott sprach zu Noah und zu seinen Söhnen mit ihm und sagte:

Und ich, siehe, ich errichte meinen Bund mit euch und mit eurem Samen nach euch; und mit jedem lebendigen Wesen, das bei euch ist, an

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 2 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

Gevögel, an Vieh und an allem Getier der Erde bei euch, was irgend von allem Getier der Erde aus der Arche gegangen ist.

Und ich errichte meinen Bund mit euch; und nicht mehr soll alles Fleisch ausgerottet werden durch die Wasser der Flut, und keine Flut soll mehr sein, die Erde zu verderben.

Und Gott sprach: Dies ist das Zeichen des Bundes, den ich stifte zwischen mir und euch und jeder lebendigen Seele, die bei euch ist, auf ewige Geschlechter hin: Meinen Bogen setze ich in die Wolken, und er soll das Zeichen des Bundes sein zwischen mir und der Erde.

Und es wird geschehen, wenn ich Wolken über die Erde führe, so soll der Bogen in den Wolken erscheinen, und ich werde meines Bundes gedenken, der zwischen mir und euch ist und jedem lebendigen Wesen, von allem Fleische; und nicht mehr sollen die Wasser zu einer Flut werden, alles Fleisch zu verderben. Und der Bogen wird in den Wolken sein; und ich werde ihn ansehen, um zu gedenken des ewigen Bundes zwischen Gott und jedem lebendigen Wesen von allem Fleische, das auf Erden ist.

Und Gott sprach zu Noah: Das ist das Zeichen des Bundes, den ich errichtet habe zwischen mir und allem Fleische, das auf Erden ist. (Genesis 9:8-17 UELB)

Im Anschluß an die Flut war der Lebensstandard der Menschheit drastisch gesunken. Vieles war von der fortschrittlichen Technologie verlorengegangen, und der Mensch mußte sich mit minderwertigen Werkzeugen aus weicheren Materialien abmühen, weil es kein Eisen mehr gab. Mehr als tausend Jahre sollten vergehen, ehe man sich wieder des Eisens entsann.

Die durchschnittliche Lebensspanne der Menschen wurde ebenfalls kürzer. Adam war noch 930 Jahre alt geworden. Nach der Sintflut sank dann die menschliche Lebenserwartung rasch auf durchschnittlich fünfundsiebzig Jahre. Eine Reihe von Gelehrten glaubt, daß der Verlust an größerer atmosphärischer Dichte, welche die Menschen und Tiere vor der schädlichen Sonnenstrahlung abgeschirmt hatte, den Alterungsprozeß wesentlich beschleunigte.

Nach der Sintflut siedelte Noahs Familie innerhalb der gemäßigten Zone um in eine Gegend nahe dem späteren Babylon. Hier stand die Wiege der frühen Zivilisation des Menschen. Es war ein fruchtbares Land, überzogen von dichten Wäldern und Tausender Seen mit klarem, frischem Wasser. Die Tiere, die dank der Arche überlebt hatten, vermehrten sich dort mit phänomenaler Geschwindigkeit. Es war ein idealer Ort, um eine neue

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 3 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

Zivilisation zu begründen.

Ich kann nicht umhin, noch ein Beispiel dafür zu nennen, wie unsere gebildete evolutionäre Voreingenommenheit die meisten von uns gegenüber dem Offensichtlichen blind macht. Als Noahs Nachkommen sich dort niederließen, wo sich heute der Irak befindet, gab es dort, wie ich schon eingangs sagte, dichte Wälder und zahlreiche Seen. Offenbar hat sich das Klima des Irak seitdem entschieden geändert. Heute ist das Land größtenteils eine Sandwüste und so trocken, daß weder Gras noch Büsche gedeihen.

Die Bibel enthält mehrere Beschreibungen von menschlichen Urzivilisationen im Mittleren Osten und gibt etliche Einzelheiten zu urzeitlichen Lebensbedingungen preis. Die moderne Wissenschaft kann keine Zeugen dafür beibringen, welche die Evolutionstheorien untermauern, ohne jegliche Aussagen von Menschen zu präsentieren, die in diesen früheren Zeiten der Menschheitsgeschichte lebten. Also müssen wir das Zeugnis jener anerkennen, die damals dort ihr Leben verbrachten. Anderenfalls bleiben uns nur ungesicherte Spekulationen zu etwas, worüber wir lediglich aufgrund diffuser Messungen zugänglicher Naturphänomene wie Felsen und Radioaktivität theoretisieren können, die jeweils mehr als nur eine Interpretation zulassen.

Zum Beispiel finden sich in der Bibel viele Geschichten über einen mächtigen Kriegerkönig namens David, der etwa 1.000 v.Chr. in einem Land unweit des Iraks lebte. Er bekriegte sich mit seinen Nachbarn, den Philistern. Als einmal die Schlacht nicht zu seinen Gunsten verlief, versteckte er 20.000 seiner Soldaten in einem „Wald“. Man braucht eine recht beachtliche Anzahl großer, dicht bewachsener Bäume, um eine Armee von 20.000 Mann samt deren Rüstzeug dahinter zu verbergen!

Tausend Jahre später begab sich Jesus in der nämlichen Region aufs Land und speiste 5000 Menschen mit nicht mehr als zwei Fischen und fünf Laiben Brot. Der Bericht über dieses Wunder erwähnt, daß die Menschen sich im hohen Gras niederließen. Das Klima in diesem Gebiet hatte sich also derart verändert, daß die Wälder verschwunden waren und nur Gras als vorherrschende Vegetationsform hinterließen. Die Israelis begannen in den 1900er Jahren mit der Wiederaufforstung der Wälder. Mittlerweile wurden so viele Bäume gepflanzt, daß das Klima dieser kleinen Nation sich aufgrund der biologischen Präsenz neuer Waldflächen bereits zum Positiven verändert hat, wodurch es auch vermehrt zu Niederschlägen kommt.

Wenn es Wissenschaftler gibt, die ein exaktes Modell zur Voraussage von klimatischen Verschiebungen entwickeln wollen, schlage ich vor, sie wenden Trigonometrie auf die Angaben an, die aus der Bibel hervorgehen. Man kann die Sinus-Kosinus-Funktion auf den Globus anlegen, der ein Kreis ist, und

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 4 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

dann einen Halbkreis bilden, um diese Funktionen vom Äquator aus zu ermitteln. Messungen über eine 45°-Kosinus/Sinus-Funktion hinaus werden eine Beschleunigung der zukünftigen mittleren Klimaveränderungen enthüllen. Es wird eine Menge Geld dafür ausgegeben, die Ursachen klimatischer Änderungen bestimmen zu können. Gewöhnlich enden diese Studien damit, daß man derartige Wechsel auf die Luftverschmutzung schiebt, ohne erst mal dem Ersichtlichen einen Blick zu schenken.

Die Bibel ist ein fantastisches Hilfsmittel, denn sie liefert uns Bezugspunkte, anhand derer wir künftige Klimaveränderungen voraussehen können. Ein Computer könnte solches in nur wenigen Stunden ausrechnen. Der Mensch jedoch wurde durch das, was man ihm zu unserer Zeit in der Universität beibrachte, auf einem Auge blind. Er war eher bereit, die Evolutionslüge zu glauben, als das zu akzeptieren, was Gottes Wort seit alters kundgetan hat. Ihre Denkprobleme leiten sich von den nicht existenten Jahrmillionen her, welche gemäß der Evolutionstheorie der Urmensch benötigt habe, um sich genetisch von seinen affenartigen Vettern abzusetzen. Falsche Voraussetzungen führen jedoch niemals zu wissenschaftlich einwandfreien Fakten.

Gottes Verheißungen an Abraham

Als nach der Sintflut die menschliche Bevölkerung wieder anwuchs, erwählte Gott einen besonderen Mann für eine besondere Aufgabe. Der Herr schloß eine Bund mit Abraham, der unmittelbar von Schem, einem Überlebenden der Sintflut, abstammte. Schem hatte an Abraham alles überliefert, was es an schriftlichen und mündlichen Zeugnissen über die Schöpfung und den frühen Menschen, die Gebote Gottes und die Menschheitsgeschichte nach der Sintflut gegeben haben mag. Es ist anzunehmen, dass diese Menschen damals Althebräisch sprachen und in dieser Sprache alles schriftlich niederlegten. So war eine wortgetreue Bewahrung der Heiligen Schrift über Tausende von Jahren hinweg gewährleistet.

Gott befahl Abraham (damals Abram genannt) aus dem Land Ur der Chaldäer in ein Gebiet nach Wahl des Herrn zu ziehen. Weil Abraham Gott vertraute und nach diesem Land hin auszog, schloß der Herr den vorbehaltlosen Bund mit ihm, daß alles Land, auf das er fortan seinen Fuß setze, auf immer ihm zu eigen sei. Gott versprach, die Nachkommenschaft Abrahams zu mehren gleich den Sternen am Firmament. Ferner verhiess er, daß sowohl die Königswürde als auch der Messias aus Abrahams Geschlechterfolge hervorgehen würden.

Als Abraham 99 Jahre alt geworden war, erschien ihm der Herr und sprach:

Ich bin Gott, der Allmächtige; wandle vor meinem Angesicht und sei

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 5 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

vollkommen. Und ich will meinen Bund setzen zwischen mir und dir und will dich sehr, sehr mehren. Da fiel Abram auf sein Angesicht, und Gott redete mit ihm und sprach: Ich, siehe, mein Bund ist mit dir, und du wirst zum Vater einer Menge Nationen werden. Und nicht soll hinfort dein Name Abram heißen, sondern Abraham soll dein Name sein; denn zum Vater einer Menge Nationen habe ich dich gemacht. Und ich werde dich sehr, sehr fruchtbar machen, und ich werde dich zu Nationen machen, und Könige sollen aus dir hervorkommen. Und ich werde meinen Bund errichten zwischen mir und dir und deinem Samen nach dir, nach ihren Geschlechtern, zu einem ewigen Bunde, um dir zum Gott zu sein und deinem Samen nach dir. Und ich werde dir und deinem Samen nach dir das Land deiner Fremdlingschaft geben, das ganze Land Kanaan, zum ewigen Besitztum, und ich werde ihr Gott sein. (Genesis 17:1-8 UELB)

Gott übergab das uralte Land von Kanaan dem Volk Israel zum ewigen Erbe. Am Ende der Apokalypse wird Gott selbst den gegenwärtig tobenden Streit um dieses Land beilegen, und zwar in Anlehnung an den von Ihm geschlossenen Vertrag.

Und Gott sprach zu Abraham: Sarai, dein Weib, sollst du nicht Sarai nennen, sondern Sara soll ihr Name sein. Und ich werde sie segnen, und auch von ihr gebe ich dir einen Sohn; und ich werde sie segnen, und sie wird zu Nationen werden; Könige von Völkern sollen aus ihr kommen.“ (Genesis 17:15-16)

Als „Gegenleistung“ für all dies großzügigen Wohltaten des Herrn wurde Abrahams Nachkommenschaft die Aufgabe zuteil, allen Nationen der Welt als Licht zu dienen, was auch bedeutete, die Wahrsprüche Gottes zu bewahren und an künftige Generationen weiterzugeben.

Bei seinem Auszug aus Ägypten trennte Gott das Volk Israel von den es umgebenden heidnischen Nationen, die in verwerflichen, düsteren Kulturen gefangen waren. Deren Regierungen und religiöse Führer beteten Götzen an und frönten einem Lebenswandel voller Unterdrückung und Sklaventum. Viele gaben sich an die Aufklärung, die Gottlosigkeit, Gesetzlosigkeit, Prostitution und an abartige Denkweisen hin. Im Gegensatz dazu sollte das Volk Israel ein Leben in Frömmigkeit und Heiligkeit führen, das Böse verdammen und persönliche Reinlichkeit sowie Selbstbeherrschung in geschlechtlichen Dingen an den Tag legen. Diese Menschen sollten den wahren Gott des Universums verehren.

Das Volk Israel versagte jedoch kläglich vor den Aufgaben, die Gott ihm gestellt hatte. Obwohl Hunderte von Individuen – eingeschlossen Propheten, politische Führer und Schriftgelehrte – dem nachstrebten, was Gott vollbringen wollte, gedachte der größte Teil der Nation nicht mehr ihres

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 6 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

Herrn. Da Gott jedoch eine uneingeschränkte Verheißung ausgesprochen hatte, existiert Israel weiter bis zum heutigen Tag, wenngleich auch ihre geschichtlichen Nachbarn von der Erdoberfläche verschwunden sind.

Das Volk Israel

Satan hat wiederholt versucht, Israel zu zerstören, weil er beweisen wollte, daß Gott fehlbar bzw. unfähig ist, Seine der Menschheit gegebenen Versprechen zu erfüllen. Während Tausender von Jahren war waren die Israeliten über viele Kulturen hin verstreut, doch geschah ein wahrhaftiges Wunder, und der Staat der Juden erhob sich 1948 wieder in demselben geografischen Gebiet, in welchem Abraham sein Lager aufgeschlagen hatte.

Viel Aufruhr herrscht noch heute in und um Israel, und das Land nähert sich dem Kulminationspunkt von Prophetien, die vor Tausenden von Jahren ausgesprochen wurden. Überall auf der Welt wird den Juden viel Haß entgegengebracht.

Aus der Sicht Gottes jedoch spielt es keine Rolle, ob Israel gehaßt oder mit Gleichgültigkeit behandelt wird. Was allein zählt, ist Gottes vorherbestimmter Plan. Die Weissagung über Israel sind dazu der Schlüssel. Gott schloß einen immerwährenden Bund mit Israel, der dieses Volk aus allen anderen Nationen heraushebt. Bei Hosea 2:1 (LB/84) heißt es:

„Es wird aber die Zahl der Israeliten sein wie der Sand am Meer, den man weder messen noch zählen kann. Und es soll geschehen, anstatt dass man zu ihnen sagt: »Ihr seid nicht mein Volk«, wird man zu ihnen sagen: »O ihr Kinder des lebendigen Gottes!«“

Das Volk von Juda und das von Israel werden bald erneut vereint sein. Es wird sie keine Demokratie regieren, sondern ein wieder auferstandener König David, welcher zu den Erstgeborenen gehört – den Heiligen der Fünferdimension.

Israels Überleben als Nation kann nur als ein Wunder begriffen werden. Israel hat Weltmächte ertragen, welche viele Nationen in ihrem Umkreis beseitigten. Es hat sich zu einem Land mit über 6 Millionen Einwohnern entwickelt, wobei eine noch größere Anzahl von Juden außerhalb Israels lebt. Der Prophet Hesekiel sagte voraus, daß Gott um Seines heiligen Namens willen Israel helfen würde:

Darum sprich zum Hause Israel: So spricht der Herr, der EWIGE: Nicht um euretwillen tue ich es, Haus Israel, sondern um meines heiligen Namens willen, den ihr entweiht habt unter den Nationen, wohin ihr

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 7 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

gekommen seid. Und ich werde meinen großen Namen heiligen, der entweiht ist unter den Nationen, welchen ihr entweiht habt in ihrer Mitte. Und die Nationen werden wissen, daß ich der HERR bin, spricht der Herr, der EWIGE, wenn ich mich vor ihren Augen an euch heilige. (Ezekiel 36:22-23 UELB)

Obwohl Israel seine Gebote nicht befolgte, schwor Gott bei sich selbst, daß er seinen Bund mit Israel für immer einhalten werde. Die Feinde Israels werden sich eines Tages gegen die allerhöchste Macht des Universums erheben. Das Ergebnis ist vorhersagbar: eine klare Niederlage der Feinde Israels. Dank Gottes besonderen Verheißungen wird Israel trotz erdrückend schlechter Chancen überleben.

So spricht der HERR, der die Sonne gesetzt hat zum Lichte bei Tage, die Ordnungen des Mondes und der Sterne zum Lichte bei Nacht, der das Meer erregt, und seine Wogen brausen, der HERR der Heerscharen ist sein Name: Wenn diese Ordnungen vor meinem Angesicht weichen werden, spricht der HERR, so soll auch der Same Israels aufhören, eine Nation zu sein vor meinem Angesicht alle Tage. So spricht der HERR: Wenn die Himmel oben gemessen, und die Grundfesten der Erde unten erforscht werden können, so will ich auch den ganzen Samen Israels verwerfen wegen alles dessen, was sie getan haben, spricht der HERR." (Jeremiah 31:35-37 UELB)

Israel ist der Schlüssel für den prophetischen Ablauf künftiger Zeiten, besonders was die bevorstehende Apokalypse angeht.

Weshalb blieb die Nation Israel so lange Zeit verschwunden und wurden die Juden in jedem Land der Erde zu Ausländern? Die Antwort auf diese Frage kann die Heilige Schrift geben.

Und das Wort des HERRN geschah zu mir also:

Menschensohn, das Haus Israel wohnte in seinem Lande, und sie verunreinigten es durch ihren Weg und durch ihre Handlungen; ihr Weg war vor mir wie die Unreinigkeit eines unreinen Weibes. Da goß ich meinen Grimm über sie aus wegen des Blutes, das sie im Lande vergossen, und weil sie es durch ihre Götzen verunreinigt hatten. Und ich versprengte sie unter die Nationen, und sie wurden in die Länder zerstreut; ich richtete sie nach ihrem Wege und nach ihren Handlungen. Und als sie zu den Nationen kamen, wohin sie kamen, da entweihten sie meinen heiligen Namen, indem man von ihnen sagte: des HERRN Volk sind diese, und aus seinem Lande sind sie gezogen. Aber ich habe

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 8 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

meinen heiligen Namen verschont, welchen das Haus Israel entweiht hat unter den Nationen, wohin sie kamen. (Ezekiel 36:16-21 UELB)

Warum ist das Volk Israel nach 2.555 Jahren zurückgekehrt, um sein Land einzufordern? Und erneut findet sich die Antwort in der Bibel. Der Gott des Universums sprach zu Israel:

Und ich werde euch aus den Nationen holen und euch sammeln aus allen Ländern und euch in euer Land bringen. Und ich werde reines Wasser auf euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von allen euren Unreinigkeiten und von allen euren Götzen werde ich euch reinigen. Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleische wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.

Und ich werde meinen Geist in euer Inneres geben; und ich werde machen, daß ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Rechte bewahret und tut. Und ihr werdet in dem Lande wohnen, das ich euren Vätern gegeben habe; und ihr werdet mein Volk, und ich werde euer Gott sein. Und ich werde euch befreien von allen euren Unreinigkeiten.

Und ich werde das Getreide herbeirufen und es mehren, und keine Hungersnot mehr auf euch bringen und ich werde die Frucht des Baumes und den Ertrag des Feldes mehren, auf daß ihr nicht mehr den Schimpf einer Hungersnot traget unter den Nationen. Und ihr werdet eurer bösen Wege gedenken und eurer Handlungen, die nicht gut waren, und werdet Ekel an euch selbst empfinden wegen eurer Missetaten und eurer Greuel.

Nicht um euretwillen tue ich es, spricht der Herr, der EWIGE, das sei euch kund; schämet euch und werdet beschämt vor euren Wegen, Haus Israel! – So spricht der Herr, der EWIGE: An dem Tage, da ich euch reinigen werde von allen euren Missetaten, da will ich die Städte bewohnt machen, und die Trümmer sollen aufgebaut werden.

Und das verwüstete Land soll bebaut werden, statt daß es eine Wüste war vor den Augen jedes Vorüberziehenden. Und man wird sagen: Dieses Land da, das verwüstete, ist wie der Garten Eden geworden, und die verödeten und verwüsteten und zerstörten Städte sind befestigt und bewohnt. Und die Nationen, welche rings um euch her übrigbleiben werden, werden wissen, daß ich, der HERR, das Zerstörte aufbaue, das Verwüstete bepflanze.

Ich, der HERR, habe geredet und werde es tun. -So spricht der Herr, der EWIGE: Auch noch um dieses werde ich mich vom Hause Israel erbitten lassen, daß ich es ihnen tue: Ich werde sie an Menschen vermehren wie

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 9 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

eine Herde.

Wie eine geheiligte Herde, wie die Herde Jerusalems an seinen Festen, also werden die verödeten Städte voll Menschenherden sein. Und sie werden wissen, daß ich der HERR bin. (Ezekiel 36:24-38 UELB)

Jegliche Nation, die Haß gegen Israel hegt, wird den Nachkommen Abrahams nur bis zu dem Tag Ungemach bereiten dürfen, da der Messias zum zweiten Mal in all seiner Macht und Herrlichkeit zurückkehrt. Dann werden die Juden ihren ungerechtfertigten Unglauben bereuen. Sie werden Jerusalem wieder aufbauen, und der neue Tempel wird der einzige „heilige Ort“ auf der Welt sein, wo man dem allerhöchsten Gott des Universums wahrhaft seine Verehrung erweist.

In der Offenbarung, dem letzten Buch der Bibel, sagt Johannes, daß er in den Himmel gebracht wurde, wo er Gesichte hatte und ihm befohlen wurde, diese sämtlich niederzuschreiben. Johannes war der letzte lebende Zeuge für Christi Leben auf Erden, und sein Buch enthält die letzten Worte Gottes, die absolute Gewißheit darüber liefern, daß die vorhergesagten zukünftigen Ereignisse eintreten werden.

Im Buch der Offenbarung steht einiges über die Zukunft der Nation Israel, was einem Hören und Sehen verschlägt:

Und ein großes Zeichen erschien in dem Himmel: Ein Weib bekleidet mit der Sonne, und der Mond war unter ihren Füßen, und auf ihrem Haupte eine Krone von zwölf Sternen.(Offenbarung 12:1 UELB)

Die Frau steht stellvertretend für Israel, eine Nation, die von zwölf Familien oder Stämmen geschaffen wurde. Aus ihr ging der Messias hervor.

Und es erschien ein anderes Zeichen in dem Himmel: und siehe, ein großer, feuerroter Drache, welcher sieben Köpfe und zehn Hörner hatte, und auf seinen Köpfen sieben Diademe; und sein Schwanz zieht den dritten Teil der Sterne des Himmels mit sich fort; und er warf sie auf die Erde. Und der Drache stand vor dem Weibe, das im Begriff war zu gebären, auf daß er, wenn sie geboren hätte, ihr Kind verschlänge.

Und sie gebar einen männlichen Sohn, der alle Nationen weiden soll mit eiserner Rute; und ihr Kind wurde entrückt zu Gott und zu seinem Throne. Und das Weib floh in die Wüste, woselbst sie eine von Gott bereitete Stätte hat, auf daß man sie daselbst ernähre 1260 Tage.

Und es entstand ein Kampf in dem Himmel: Michael und seine Engel

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 10 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

kämpften mit dem Drachen. Und der Drache kämpfte und seine Engel; und sie siegten nicht ob, auch wurde ihre Stätte nicht mehr in dem Himmel gefunden. Und es wurde geworfen der große Drache, die alte Schlange, welcher Teufel und Satan genannt wird, der den ganzen Erdkreis verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen. (Offenbarung 13:3-9 UELB)

Beim "Krieg im Himmel" handelt es sich um die Apokalypse in der Fünferdimension, die im Himmel stattfindet und endet, noch ehe die Apokalypse auf Erden zu Ende geht. Nachdem Satan aus dem Himmel geworfen wird, wüten er und seine Engel gegen Israel und die wirklich gottesfürchtigen Menschen unter den Christen, die wahren Brüder, welche dem Gott von Israel von Herzen dienen, entsprechend der anderen Schiene des Eisenbahngleises.

In der Folge seiner Niederlage in den himmlischen Regionen wird der wutentbrannte Satan Krieg gegen Israel führen und gegen die ganze Gefolgschaft von Jesus Christus, die Menschen, die Gottes Gebote befolgen. Dies wird sich im Verlauf der irdischen Apokalypse ereignen und in die Schlacht von Armageddon münden, also in den Krieg, welcher der zweiten Zivilisation dieses Zeitalters ihr Ende bereiten wird (siehe die **7000-Jahre-Tabelle der Menschheitsgeschichte**).

Segen und Fluch für Israel

Gottes Wort an die Juden trifft auch noch für unsere Zeiten zu:

Und es wird geschehen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, fleißig gehorchst, daß du darauf achtest, zu tun alle seine Gebote, die ich dir heute gebiete, so wird der HERR, dein Gott, dich zur höchsten über alle Nationen der Erde machen; und alle diese Segnungen werden über dich kommen und werden dich erreichen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst. (5.Mose 28:1-2 UELB)

Wenn wir dem Herrn gehorchen, entriegeln wir die Pforten zu göttlichem Wissen und Segen. Wir gewinnen Zugang zu einer Weisheit, die derjenigen, die in unseren erlesensten Lehranstalten zur Verfügung steht, weit überlegen ist. Dann können wir die uns umgebende Kultur am Kernpunkt der Gesellschaft, nämlich in der Familie beeinflussen. Wir werden große Wohltaten und Vorteile für eine Nation in Gang setzen, die Gott, den Allmächtigen fürchtet. Unter Gottes Anleitung wird das amerikanische Bildungssystem wieder funktionieren und seelisch ausgeglichene Kinder hervorbringen, im Gegensatz zu den zurückliegenden Generationen verwirrter, junger Leute, die als Bandenmitglieder und Drogensüchtige unsere Gefängnisse überfüllen.

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 11 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

Es wird aber geschehen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, nicht gehorchst, daß du darauf achtest, zu tun alle seine Gebote und seine Satzungen, die ich dir heute gebiete, so werden alle diese Flüche über dich kommen und dich treffen. (5.Mose 28:15 UELB)

Die christliche Kirche

Die Vorstellung von einer christlichen Kirche blieb das ganze Alte Testament hindurch verborgen. Zu jener Zeit wählte Gott bestimmte Personen aus, die Ihn vertreten und ihr ganzes Leben in seinen Dienst stellen sollten. Ihr Kampf für das Gute und gegen das Böse stählte ihren Charakter, und das wird für immer so sein, denn er wird in ihren wieder erweckten Leben für alle Zukunft fortbestehen. Sie waren das Licht und das Salz dieser Erde, als sie verkündeten, daß das Dasein der Menschheit nicht mit dem Tod endet, sondern daß wir das ewige Leben erlangen können, indem wir an den Sohn Gottes, an Jesus, glauben.

Selbst sehr alte Kulturen wußten um diese Wahrheit. Ihr Glaube verlangte, an etwas zu glauben, das man nicht sehen konnte. Das Vertrauen in Gott eröffnete ihnen Einblicke und besondere Offenbarungen durch den Herrn. Während Tausende von Jahren verstrichen, bestimmte Gott einzelne Personen (und später ein Volk) dazu, die Menschheit Seine Weissagungen zu lehren. Israels Geschichte verzeichnet Gottes Offenbarung Seiner Selbst gegenüber der Menschheit. Zur gegebenen Zeit kam Jesus, der GottSohn und brachte das Sühnopfer für die Sünde, so daß GottVater, der heilig ist, die sündigen Menschen annehmen konnte – besonders auch diejenigen, die Gott schon vor Jesu Kommen zugehörig gewesen waren.

Nachdem die jüdischen Religionsführer den Messias abwiesen und Gottes neuer Offenbarung durch Jesus Christus keine Beachtung schenkten, bestimmte der Herr eine andere Personengruppe, um seine Weissagungen und seine Mission der Erlösung fortzuführen, bis er wieder zurückkehrt, um die Herzen der Nachkommen Jakobs durch Seinen innewohnenden Geist zu heiligen und zu wandeln, so wie er es gelobte.

Die Gruppe der Gläubigen, die Gott schon angehörten, ehe Christus erschien, nannte man ursprünglich „die Heiligen“. Während der Zeit des Apostels Paulus wurde die Bezeichnung geändert. In seinem Brief an die Epheser schrieb er über den Leib Christi, der die wahre Kirche ist. Dieses Geheimnis wurde keinem Menschen jeglicher vorangegangenen Generation enthüllt.

Wenn ihr nämlich von der Verwaltung der Gnade Gottes gehört habt, die mir für euch gegeben worden ist, daß mir das Geheimnis durch

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 12 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

Offenbarung kundgetan worden ist, wie ich zuvor in Kürze geschrieben habe, woran ihr, wenn ihr's leset, meine Einsicht in das Geheimnis Christi erkennen könnet, welches in frühern Geschlechtern den Menschenkindern nicht kundgetan wurde, wie es jetzt seinen heiligen Aposteln und Propheten im Geiste geoffenbart worden ist, - dass nämlich die Heiden Miterben seien und Miteinverlebte und Mitgenossen seiner Verheißung in Christus Jesus durch das Evangelium. (Ephesers 3:2-6 SCH)

Obgleich die Weissagungen davor nur von einem einzigen Volk – Israel – überliefert worden waren, offenbarte sich Gott nun durch die Apostel, welche Jesus erwählt hatte. Dieser Wandel führte zu einiger Verwirrung, und Paulus erkannte es. Er legte dar, daß die Nichtjuden (Menschen, die nicht als Juden geboren waren) Miterben seien, Angehörige des nämlichen Leibes und Teilhaftige derselben Verheißungen. In seinem Brief an die Epheser schrieb er über den Leib Jesus Christi, die Kirche.

Dieserhalb beuge ich meine Knie vor dem Vater [unseres Herrn Jesus Christus], von welchem jede Familie in den Himmeln und auf Erden benannt wird. (Ephesers 3:14-15 UELB)

Paulus legte dar, daß die himmlische Familie nun einen neuen Name trage. Von jener Zeit an würde sie als „die Kirche“ bezeichnet. Der Zweck der Kirche ist, von der Weisheit Gottes zu künden – nicht nur den Menschen auf Erden, sondern auch den Fürstentümern und Mächten des Himmels.

Mir, dem Allergeringsten von allen Heiligen, ist diese Gnade gegeben worden, [unter] den Nationen den unausforschlichen Reichtum des Christus zu verkündigen, und alle zu erleuchten, welches die Verwaltung des Geheimnisses sei, das von den Zeitaltern her verborgen war in Gott, der alle Dinge geschaffen hat; auf daß jetzt den Fürstentümern und den Gewalten in den himmlischen Örtern durch die Versammlung (*d.h. die Kirche*) kundgetan werde die gar mannigfaltige Weisheit Gottes, nach dem ewigen Vorsatz, den er gefaßt hat in Christo Jesu, unserem Herrn; in welchem wir die Freimütigkeit haben und den Zugang in Zuversicht durch den Glauben an ihn. (Ephesers 3:8-12 UELB)

In diesem Vers erwähnt Paulus, daß er Nachrichten für die Mächte des Himmels (He, 5 = „die andere Seite“) empfangen. Die Engel haben kein Vorwissen vom Hervortreten der Kirche. Erst nachdem Satan des Himmels verwiesen wird und die Heiligen den Platz einnehmen, den davor Luzifer innehatte, verstehen die treu ergebenen Engel den Plan Gottes zur Gänze. Sie haben sich danach gesehnt, das Geheimnis des ewigen Gottes zu verstehen, der als Menschenkind geboren wurde, ein Mysterium, das

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 13 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

Tausende von Jahren gewahrt worden war.

Heutzutage betrachten Christen oft die Heiligen des Alten Testaments und die Heiligen des Neuen Testaments als zwei voneinander getrennte Gruppen. Diese Unterscheidung geht noch auf die Zeit von Paulus zurück. Aus der Sicht Gottes gibt es nur eine einzige Gruppe, die ewiges Leben hat. Im Jenseits werden die Engel alle erlösten Sterblichen „die Erstgeborenen“ nennen.

...sondern ihr seid gekommen zum Berge Zion und zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem; und zu Myriaden von Engeln, der allgemeinen Versammlung; und zu der Versammlung der Erstgeborenen, die in den Himmeln angeschrieben sind; und zu Gott, dem Richter aller; und zu den Geistern der vollendeten Gerechten. (Hebräer 12:22-23 UELB)

Was ist diese „Kirche der Erstgeborenen“? Die Antwort darauf findet sich in Petrus' Brief an die hebräischen Christen.

Der Glaube aber ist eine Verwirklichung dessen, was man hofft, eine Überzeugung von Dingen, die man nicht sieht. Denn in diesem haben die Alten Zeugnis erlangt. (Hebräer 11:1-2 UELB)

Um in die Kirche Jesu Christi aufgenommen zu werden, müssen wir nur Eines tun: glauben, was Gott gesagt hat. Nicht mehr und nicht weniger. Es gibt für uns nur einen Weg, göttliche Billigung zu erfahren und in Gottes Gemeinde aufgenommen zu werden: durch den Glauben. Das hat sich seit Tausenden von Jahren nicht geändert. Es geht unmittelbar auf Adam zurück.

Durch Glauben verstehen wir, daß die Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind, so daß das, was man sieht, nicht aus Erscheinendem geworden ist. Durch Glauben brachte Abel Gott ein vorzüglicheres Opfer dar als Kain, durch welches er Zeugnis erlangte, daß er gerecht war, indem Gott Zeugnis gab zu seinen Gaben; und durch diesen, obgleich er gestorben ist, redet er noch. Durch Glauben ward Henoch entrückt, damit er den Tod nicht sehen sollte, und er wurde nicht gefunden, weil Gott ihn entrückt hatte; denn vor der Entrückung hat er das Zeugnis gehabt, daß er Gott wohlgefallen habe.

Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer Gott naht, muß glauben, daß er ist, und denen, die ihn suchen, ein Belohner ist. Durch Glauben bereitete Noah, als er einen göttlichen Ausspruch über das, was noch nicht zu sehen war, empfangen hatte, von Furcht bewegt, eine Arche zur Rettung seines Hauses, durch welche er die Welt verurteilte und Erbe der Gerechtigkeit wurde, die nach dem Glauben ist.

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 14 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

Durch Glauben war Abraham, als er gerufen wurde, gehorsam, auszuziehen an den Ort, den er zum Erbteil empfangen sollte; und er zog aus, ohne zu wissen, wohin er komme. Durch Glauben hielt er sich auf in dem Lande der Verheißung, wie in einem fremden, und wohnte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Miterben derselben Verheißung; denn er erwartete die Stadt, welche Grundlagen hat, deren Baumeister und Schöpfer Gott ist. (Hebräer 11:3-10 UELB)

In Vers 3 lesen wir, daß Gott der Schöpfer ist. In Vers 6 wird uns befohlen zu glauben, daß es Ihn gibt. In Vers 7 heißt es, daß sein Glaube Noah zu einem „Erben der Rechtschaffenheit“ hat werden lassen. Vers 8 sagt uns, daß wir in die Kirche aufgenommen werden, wenn wir die Botschaft Gottes befolgen. Glaube ist das Eintrittstor (*Daleth*) zu Gottes Gnadenerweis des ewigen Lebens (*Teth*).

Und diese alle, die durch den Glauben ein Zeugnis erlangten, haben die Verheißung nicht empfangen, da Gott für uns etwas Besseres vorgesehen hat, auf daß sie nicht ohne uns vollkommen gemacht würden. (Hebräer 11:39-40 UELB)

Gläubige des Alten Testaments wurden versiegelt bis die Zeit kam, da das Sühneblut Jesu Christi offenbart wurde. Deshalb sind sie Glieder desselben Leibes, so wie wir es heute sind.

Die meisten Christen glauben, daß die Kirche vor 2000 Tagen an Pfingsten mit einer besonderen Ausgießung des Heiligen Geistes ihren Anfang nahm. Die Gabe des Heiligen Geistes schenkte den neuen Gläubigen, von denen viele auch den auferstandenen Jesus erblickt hatten, neue Hoffnung und eine Aufwallung von Eifer und Kraft in ihrem neugefundenen Glauben. Das erlaubte ihnen, ihren Kampf trotz Verfolgung durch die grausamen römischen Besatzungstruppen und das religiöse Regime jener Tage fortzuführen.

Das Geschenk des Heiligen Geistes zu Pfingsten hatte nicht den Sinn, im Himmel ein Zwei-Parteien-System zu begründen, worin zwischen den alten und den neuen Gläubigen unterschieden würde. Viele Christen betrachten zuweilen die Gläubigen des Alten Testaments als Zweitrangige. Sie halten die Christen vom Neuen Testament infolge ihres Glaubens an das Evangelium für erleuchteter, und deshalb neigen sie zu der Ansicht, daß die neutestamentarischen Christen in irgendeiner Weise eine privilegiertere und überlegenere Art von Frommen seien. Diese Mißdeutung entspricht nicht der Bibel. Sie ist das Ergebnis von Wunschdenken und einer Fehlinterpretation der Heiligen Schrift.

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 15 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

In der Tat drückt diese Vorstellung von einer spiritueller Überlegenheit die fleischliche Seite der menschlichen Natur aus, die wir zügeln sollten. Sie hat Uneinigkeit unter den Christen gesät und eine Jahrhunderte währende mörderische Verfolgung des jüdischen Volkes bewirkt. Diese Art von spiritueller Arroganz hat auf der Geschichte des Christentums viele häßliche Flecken hinterlassen und zum Verlust zahlreicher Seelen beigetragen.

Die Eisenbahn kann nicht auf einer einzigen Schiene fahren. Die Kirche bewegt sich auf zwei Schienen, so wie es dem vorausbestimmte Plan Gottes vor der Schöpfung entspricht; insofern können wir das Eine nicht vom anderen ausschließen. Die Christen müssen ihr Denken entlang dieser Richtschnur neu entwickeln, da sie weiterhin denen ein Stolperstein sein werden, die schwach sind und auf der Suche nach Gott diesen uralten irrigen Vorstellungen nachgeben. Es ist zu hoffen, daß die Apokalypse vielen Christen helfen wird, dieses falsche Denken zu korrigieren. Warum die Botschaft nicht jetzt beherzigen und Früchte tragen, derweil sich die letzten Erdentage nähern?

Indem Er das Konzept der „Kirche“ einführte, enthüllten Jesus und Paulus etwas, das über die Zeiten hinweg verborgen geblieben war. Rückblickend können wir erkennen, daß sie seit Anbeginn, schon bei Adam, immer existiert hatte. Nur weil das Wort „Kirche“ seinerzeit auf der Bildfläche erschien, besagt das keinesfalls, daß der unsichtbare und vor Anbeginn der Schöpfung bereits vorherbestimmte „Leib Christi“ nicht schon immer existiert hätte. „Kirche“ ist lediglich ein anderer Name für die „Gemeinschaft der Heiligen“. Selbst Henoch, sieben Generationen nach Adam, verkündete das.

Sie sollten die Heilige Schrift selbst danach durchsuchen, denn es gibt dort noch viel mehr Verse, die darauf hinweisen. Ich bin kein Bibelforscher, und das Wort Gottes bedarf keiner Verteidigung. Der Herr bittet uns, zu bereuen, ehe wir versuchen jemanden zu widerlegen, der wiedergeboren wurde und bewahrt vom selben kostbaren Blut, das uns reinwäscht von all unseren Sünden.

Wenn ihr aber Christi seid, so seid ihr denn Abrahams Same und nach Verheißung Erben. (Galatians 3:29 UELB)

Jedes Mitglied der Familie Gottes hat unterschiedliche Talente, und jedes wird im Königreich eine Aufgabe zu erfüllen haben, ganz nach seinen oder ihren Vorstellungen. Uns allen ist jedoch ein Sache gemeinsam. Wir wurden von unseren Sünden losgesprochen und in Seinen Augen heilgemacht. Wir wurden von Seinem Geist in Seinen Leib hineingeboren. Am Tag der Auferstehung der Heiligen wird die seit Adam unsichtbare Kirche sichtbar werden und von der ganzen Welt erkannt werden.

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 16 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

Im Johannes-Evangelium erzählt Jesus eine Geschichte, welche die Lage und die Beziehung der verborgenen Kirche illustriert.

Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner. Jede Rebe an mir, die nicht Frucht bringt, die nimmt er weg; und jede, die Frucht bringt, die reinigt er, auf daß sie mehr Frucht bringe. Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe. Bleibet in mir, und ich in euch. Gleichwie die Rebe nicht von sich selbst Frucht bringen kann, sie bleibe denn am Weinstock, also auch ihr nicht, ihr bleibet denn in mir.

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, dieser bringt viel Frucht, denn außer mir könnt ihr nichts tun. Wenn jemand nicht in mir bleibt, so wird er hinausgeworfen wie die Rebe und verdorrt; und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen. Wenn ihr in mir bleibet und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch geschehen.

Hierin wird mein Vater verherrlicht, daß ihr viel Frucht bringet, und ihr werdet meine Jünger werden. Gleichwie der Vater mich geliebt hat, habe auch ich euch geliebt; bleibet in meiner Liebe. Wenn ihr meine Gebote haltet, so werdet ihr in meiner Liebe bleiben, gleichwie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. Dies habe ich zu euch geredet, auf daß meine Freude in euch sei und eure Freude völlig werde. (Johannes 15:1-11 UELB)

Als Besitzer eines eigenen Weinbergs habe ich ein paar Lektionen gelehrt, die ich hier einbringen möchte. Wenn eine Weinrebe zur Reife gekommen ist, können Schößlinge von einem anderen Weinberg aufgepfropft werden. Diese Triebe werden zu fruchttragenden Zweigen, an denen Weintrauben wachsen. Die Christen sind die Triebe, die schon seit Jahrhunderten auf die Weinrebe aufgepfropft worden sind, um die Kirche des lebenden Gottes entstehen zu lassen.

Vor etwa 2000 Jahren setzte Gott das äußerliche Zeichen der christlichen Kirche ein, indem er am biblischen Feiertag Pfingsten (Apg. 2:1-47) Seinen Geist über der ersten Kirchengemeinde in Jerusalem ausgoß. Briefe ergingen an mehrere Kirchen, in denen die Apostel den Plan zur Errettung der Menschheit darlegten. Das Befolgen von Regeln und Bestimmungen kann nicht zur Rettung führen. Jeder, der die Vorkehrungen, die Jesus Christus gegenüber der Sünde getroffen hat, persönlich in Anspruch nimmt, kann Rettung erlangen. Dieses Geschenk nicht zu erlangen, bedeutet, einmal vor dem weißen Thron des Jüngsten Gerichts stehen zu müssen. Die Seele, die Gottes Gnade verwirkt, wird gleich nutzlosem Rebenabfall im Feuersee

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 17 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

enden.

Die vergangenen 6000 Jahre über hat Gott Gläubige im Paradies versammelt, einem besonderen Ort im Jenseits. Die erste Erntezeit wird zum Zeitpunkt der Rückkehr von Jesus Christi enden, wenn alle wahren Gläubigen wiederauferstanden sein werden, um fortan in einem neugeformten Universum zu leben. Dort wird nach einer tausendjährigen Friedensherrschaft Israel zurück auf den Rebstock gepfropft werden und beginnen, zur Ehre Gottes Früchte zu tragen. Dieses Ergebnis trägt in Deutschland die Bezeichnung „Spätlese“, was so viel heißt wie „spätere und süßere Ernte“.

...daß die aus den Nationen Miterben seien und Miteinverlebte und Mitteilhaber [seiner] Verheißung in Christo Jesu durch das Evangelium, (Ephesers 3:6 UELB)

Im Matthäus-Evangelium erzählt Jesus eine Geschichte über einen Landbesitzer, der ein Feld bepflanzte, um Gemüse zu ziehen. Einer seiner Helfer meldete ihm, daß in seinem Feld sich auch Disteln, Unkraut und andere schädliche Pflanzen breit machten. Der Landeigner befahl, das Feld nicht anzurühren, sondern alles miteinander wachsen zu lassen, damit keine nützliche Pflanze in Gefahr käme, beschädigt zu werden. Zur Erntezeit gab der Pflanzer Order, das Unkraut und die Disteln abzubrennen und die Nutzpflanzen in einer besonderen Scheune zu lagern. Daraufhin lud er seine Freunde und Nachbarn zu einem Fest ein, um mit ihnen die Ergiebigkeit seines Gartens zu begehen. Dieser Feier folgte die Hochzeit des Königs.

Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach:

Das Reich der Himmel ist einem Menschen gleich geworden, der guten Samen auf seinen Acker säte. Während aber die Menschen schliefen, kam sein Feind und säte Unkraut mitten unter den Weizen und ging hinweg. Als aber die Saat aufsproßte und Frucht brachte, da erschien auch das Unkraut. Es kamen aber die Knechte des Hausherrn hinzu und sprachen zu ihm: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher hat er denn Unkraut?

Er aber sprach zu ihnen: Ein feindseliger Mensch hat dies getan. Die Knechte aber sprachen zu ihm: Willst du denn, daß wir hingehen und es zusammenlesen?

Er aber sprach: Nein, damit ihr nicht etwa beim Zusammenlesen des Unkrauts zugleich mit demselben den Weizen ausraufet. Laßt es beides zusammen wachsen bis zur Ernte, und zur Zeit der Ernte werde ich den

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 18 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

Schnittern sagen: Leset zuerst das Unkraut zusammen und bindet es in Bündel, um es zu verbrennen; den Weizen aber sammelt in meine Scheune. (Matthäus 13:24-30 UELB)

Die Parabel verweist auf ein Jüngstes Gericht am Ende einer Sieben-Jahres-Periode, auch bekannt als Apokalypse. Gott wird unsere gegenwärtige Zivilisation durch eine neue ersetzen, indem er sich besonders ausgebildeter Personen bedient, um eine Gesellschaft mit guter Regierung und gerechten Gesetzen zu formen. Jeder Einzelne wird, sofern er außerhalb des Reichs Satans agiert, das Seine zu dieser einzigartigen Zivilisation beitragen.

Die Familie Gottes

Gott wird fünf Gruppen von rehabilitierten Individuen bestimmen, welche die Bausteine für die neue ewige Dimension bilden sollen. Sie werden durch ihre in einer bösen Welt gewonnene Lebenserfahrung gut gerüstet sein, gerade so, wie in unseren modernen Ausbildungssystemen die besten menschlichen Kandidaten für zukünftige Führungsaufgaben geschult werden. Da das Universum kompliziert ist, sind unterschiedliche Fertigkeiten gefragt, um eine zukünftige Regierung zum Funktionieren zu bringen. Gottes Plan sieht den Einsatz von Sterblichen vor, die losgesprochen wurden. Im Zuge ihrer spirituellen Umwandlung werden sie Körper erhalten, die sie befähigen, im Jenseitigen zu leben (*He = Himmel* oder „die andere Seite“).

Diese wieder zum Leben erweckten Sterblichen werden die am besten qualifizierten sein, um in einem zukünftigen Zeitalter auf der Erde oder im sich ausdehnendem Universum jeden Anstifter zur Rebellion zu erschnüffeln, denn sie erlebten die Herrschaft Satans und waren schrecklichen Ungerechtigkeiten, Schmerzen, Strafgerichten und in einigen Fällen auch grausigen Tötungen ausgesetzt. Der Vorgang der Auslese dieser Individuen begann schon vor der Gründung dieser Erde und als Teil der ursprünglichen Planung Gottes.

Die folgenden Bibelverse berichten von fünf eigenständigen Gruppen innerhalb der Familie Gottes, von jenen jede einzelne für einen bestimmten Zweck vorgesehen ist. Ihre Aufgaben unterscheiden sich in ihrer Art, doch gehören sie alle dem einen Leib an, der Kirche.

Wenn Sie erfahren wollen, wer diese Personen sind, werde ich ihre Identität feststellen, so wie sie in der Bibel verzeichnet sind. Diese Methode entspricht nicht den krausen Vorstellungen eines Philosophen oder irgendeines Religionsprofessors, welche zu Theorien aufgeblasen und als Tatsachen präsentiert werden. Sehen wir, was uns die Bibel preisgibt.

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 19 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

1. Der Leib Christi
2. Die persönlichen Botschafter der Regierung Jesus Christi
3. Gottes Tempeldiener und Aufseher im Neuen Reich Gottes
4. Erlöste, aus allen Völkern der Erde während der Zeit der Apokalypse (*Chet*) - 7 Jahre
5. Abgesonderte, alle erretteten menschlichen Wesen am Ende der Zeit

Oftmals, wenn in der Heiligen Schrift eine Fünfheit von etwas vorkommt, ist die Eins aus diesen Fünften über die restlichen Vier erhoben. Das hebräische Zahlensystem lehrte mich das. Es ist vergleichbar mit Ihrer Hand, die vier Finger und einen Daumen hat. Der Daumen steht für Gott (1 = „der ewige Gott“), und die vier Finger beziehen sich auf „diese Welt in dieser Zeit“. Gemeinsam funktionieren sie einwandfrei, doch würde man den Daumen beseitigen, wäre man sehr behindert.

Das Alte wie auch das Neue Testament sind Tausende von Jahren alt. Seit den Zeiten, da sie verfaßt wurden, haben sich die Sprachen verändert. Übersetzer versuchen, mit den sich wandelnden Definitionen Schritt zu halten, indem sie bestimmten Wörtern Bedeutungen beilegen. Diese Bestimmungen waren jedoch lediglich im Zusammenhang ihrer Zeit gültig. Heute können wir rückblickend solche Bezeichnungen genauer definieren, und mit Hilfe der Überlagerung des hebräischen Zahlensystems gewinnen wir weiteren Einblick in die ewigen, verbindlichen Konzepte Gottes, der dieses System ersann, um Sein Wort zu vermitteln.

1. Der Leib Christi

In der Heiligen Schrift wird vom Leib Christi mit fünf verschiedenen Bezeichnungen gesprochen. Diese Namen haben in der Ordnung von Gottes Verwaltung spezielle Rangfolge.

1. Berufene Gottes (Römer 1:7)
2. Die Heiligen (Daniel 7:21, 7:18, 7:25, 17:27, Römer 8:27, Offenbarung 5:8, 8:3, 11:18)
3. Die Auserwählten (Mathäus 24:31; Markus 13:27)
4. Erben Jesu Christi (Römer 8:17; Epheser 3:6)
5. Die Erstgeborenen (Psalm 89:23; Hebräer 12:23; Kolosser 1:18)

Diese fünf Benennungen des Leibs Christi zuzüglich der fünf Namen, die der vorgenannten Gruppe verliehen wurden ergeben zusammen zehn

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 20 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

Untereinheiten. Im hebräischen Zahlensystem steht Zehn (Jod) für „eine höhere Ebene“, „Gesetz“ oder „Verantwortung“. Einige Gruppen sind für einen höheren Zweck als andere ausgewählt worden. Das bedeutet nicht, daß die anderen weniger zählten, sondern nur, daß sie im Reich Gottes andere Aufgaben wahrnehmen.

...denn ihr alle seid Söhne Gottes durch den Glauben an Christum Jesum. Denn so viele euer auf Christum getauft worden sind, ihr habt Christum angezogen. Da ist nicht Jude noch Grieche, da ist nicht Sklave noch Freier, da ist nicht Mann und Weib; denn ihr alle seid einer in Christo Jesu. Wenn ihr aber Christi seid, so seid ihr denn Abrahams Same und nach Verheißung Erben. (Galater 3:26-29 UELB)

Die Gruppe der Fünf, bekannt als der Leib Christi, werden unter Jesus Christus das Universum regieren. Ihre Herrschaft wird am Ende der Apokalypse mit dem Wiederaufbau Israels und dem tausendjährigen Friedensreich für alle Völker der Erde beginnen. Gegenwärtig ist die himmlische Regierung der Vergangenheit an der Macht, die dem Bösen eine Stimme zugesteht, weil Satan der „Gott dieses Zeitalters“ ist.

Wenn aber auch unser Evangelium verdeckt ist, so ist es in denen verdeckt, die verloren gehen, in welchen der Gott dieser Welt den Sinn der Ungläubigen verblendet hat, damit ihnen nicht ausstrahle der Lichtglanz des Evangeliums der Herrlichkeit des Christus, welcher das Bild Gottes ist. (2. Korinther 4:4 UELB).

Der wahre Gott jedoch, der sich in Seinem Umgang mit Israel zu erkennen gegeben hat, wird bald ein neues Regierungsgefüge schaffen, das versöhnte und wiedererweckte Fromme leiten werden – Menschenwesen, die aus ihrer Erfahrung mit dem Bösen Rechtschaffenheit gelernt haben. Sie werden das Unrecht und die Verfolgung, die sie auf der Erde erleiden mußten, in Erinnerung behalten, und ihr heftiger Widerwille gegen die Sünde wird das zukünftige System vor dem Übel bewahren, so daß Gott nie wieder entehrt werden kann.

Als die Jünger Jesu untereinander darüber debattierten, wer in einem himmlischen Königreich nach dem Herrn der Nächsthöchste sein würde, erklärte ihnen Jesus, daß das Machtgefüge der Zukunft anders beschaffen sein würde. Er wird in Form eines dienenden System seinen Ausdruck finden.

Wer als treuer Diener zusammen mit Christus herrschen will, muss außerordentliche Übung und Erfahrung an den Tag legen. Wenn Sie in einem zukünftigen Königreich dieser besonderen Gruppe von Herrschenden

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 21 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

angehören wollen, kann Gott sofort mit Ihrer Vorbereitung darauf beginnen. Das Einzige, was Sie tun müssen, ist, das geistliche Amt der Verkündigungslehre Jesu Christi anzustreben. Paulus, der berühmte Lehrer des jüdischen und des christlichen Glaubens, gab Timotheus den folgenden Rat:

Ich bezeuge ernstlich vor Gott und Christo Jesu, der da richten wird Lebendige und Tote, und bei seiner Erscheinung und seinem Reiche: Predige das Wort, halte darauf in gelegener und ungelegener Zeit; überführe, strafe, ermahne mit aller Langmut und Lehre. Denn es wird eine Zeit sein, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern nach ihren eigenen Lüsten sich selbst Lehrer aufhäufen werden, indem es ihnen in den Ohren kitzelt; und sie werden die Ohren von der Wahrheit abkehren und zu den Fabeln sich hinwenden.“ (2 Timotheus 4:1-4 UELB)

Amerika ist gegenwärtig von diesem Leiden nicht betroffen, doch in anderen Ländern (wie Afrika, Indonesien, China und den islamischen Ländern) werden viele Rechtgläubige, die sich nicht zur gängigen Religion bekennen, gefoltert und umgebracht.

Die ersten Christen erfuhren schlimme Verfolgungen und Leiden. In der Endzeit haben es Gläubige nicht leichter als die Christen im ersten Jahrhundert des Kirchenzeitalters. Im Verlauf der Apokalypse wird der Leib Christi schreckliche Zeiten durchleiden. In einigen Fällen werden sich ihre eigenen Familien gegen sie wenden und sie hinrichten lassen. Jesus sagte Seinen Jüngern, daß dies eines der Anzeichen für die letzten Tage sein würde.

Vor diesem allem aber werden sie ihre Hände an euch legen und euch verfolgen, indem sie euch an die Synagogen und Gefängnisse überliefern, um euch vor Könige und Statthalter zu führen um meines Namens willen. Es wird euch aber zu einem Zeugnis ausschlagen.

Setzet es nun fest in euren Herzen, nicht vorher darauf zu sinnen, wie ihr euch verantworten sollt; denn ich werde euch Mund und Weisheit geben, welcher alle eure Widersacher nicht werden widersprechen oder widerstehen können. Ihr werdet aber sogar von Eltern und Brüdern und Verwandten und Freunden überliefert werden, und sie werden etliche von euch zum Tode bringen; und ihr werdet von allen gehaßt werden um meines Namens willen. Und nicht ein Haar von eurem Haupte wird verloren gehen. Gewinnet eure Seelen durch euer Ausharren. (Lukas 21:12-19 EFB)

Matthäus hält die Warnung Jesu in folgendem Wortlaut fest:

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 22 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

Dann werden sie euch in Drangsal überliefern und euch töten; und ihr werdet von allen Nationen gehaßt werden um meines Namens willen. Und dann werden viele geärgert werden und werden einander überliefern und einander hassen; und viele falsche Propheten werden aufstehen und werden viele verführen; und wegen des Überhandnehmens der Gesetzlosigkeit wird die Liebe der Vielen erkalten; wer aber ausharrt bis ans Ende, dieser wird errettet werden.

Und dieses Evangelium des Reiches wird gepredigt werden auf dem ganzen Erdkreis, allen Nationen zu einem Zeugnis, und dann wird das Ende kommen. (Matthäus 24:9-14 UELB)

Heute hoffen die meisten amerikanischen Gläubigen auf die sogenannte Entrückung, ehe die große Drangsal einsetzt (die sogenannte „Vor Drangsal Entrückung“) oder wenigstens bevor es zu schlimm wird (die Mittel-Drangsal-Entrückung). Jedoch sind Prüfungen nötig, um uns darauf vorzubereiten, das neue Universum zu regieren.

Gott wird mit Seinen Gefolgsleuten sein, und deshalb werden sie unerschütterlich alles bis zum Ende ertragen können. Wenn sie vor gottlosen Gerichten stehen, um verurteilt zu werden, wird ihnen der Herr Worte in den Mund legen, mit denen sie ihren Glauben verteidigen und unerschrocken die Frohe Botschaft verkünden sollen.

Und Streitkräfte von ihm werden dastehen; und sie werden das Heiligtum, die Feste, entweihen, und werden das beständige Opfer abschaffen und den verwüstenden Gräuel aufstellen. Und diejenigen, welche gottlos handeln gegen den Bund, wird er durch Schmeicheleien zum Abfall verleiten; aber das Volk, welches seinen Gott kennt, wird sich stark erweisen und handeln. Und die Verständigen des Volkes werden die Vielen unterweisen, aber sie werden fallen durch Schwert und Flamme, durch Gefangenschaft und Raub, eine Zeitlang. Und wenn sie fallen, wird ihnen mit einer kleinen Hilfe geholfen werden; und viele werden sich ihnen mit Heuchelei anschließen. Und von den Verständigen werden einige fallen, um sie zu läutern und zu reinigen und weiß zu machen bis zur Zeit des Endes; denn es verzieht sich noch bis zur bestimmten Zeit. (Daniel 11:31-34 EFB)

*

Ich sah, wie dieses Horn Krieg wider die Heiligen führte und sie besiegte, (Daniel 7:21-22 UELB)

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 23 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

Einige Rechtgläubige wird man foltern, ehe man sie hinrichtet. Doch ihr Zeugnis wird bewirken, daß viele der Übeltäter und bösen Richter bekehrt und ihrerseits ihres neugefundenen Glaubens wegen verfolgt werden.

Gott aber sei Dank, der uns allezeit im Triumphzuge umherführt in Christo und den Geruch seiner Erkenntnis an jedem Orte durch uns offenbart! Denn wir sind Gott ein Wohlgeruch Christi in denen, die errettet werden, und in denen, die verloren gehen; den einen ein Geruch vom Tode zum Tode, den anderen aber ein Geruch vom Leben zum Leben. Und wer ist dazu tüchtig? Denn wir verfälschen nicht, wie die vielen, das Wort Gottes, sondern als aus Lauterkeit, sondern als aus Gott, vor Gott, reden wir in Christo. (2. Korinther 2:14-17 UELB)

Die Bibel sagt, daß der Zeitpunkt der Wiederkunft Christi den Ungläubigen nicht bekannt ist und sich überraschend ereignen wird. Jesus äußert sich jedoch in Parabeln, um darauf hinzudeuten, daß, wenn wir die Zeichen erkennen, den Blick erheben sollen, denn dann ist der Moment gekommen. Heute sagt der Heilige Geist zahlreichen Gläubigen, daß die Zeit seiner Wiederkehr nahe ist. Viele Stimmen verkünden, daß wir jenem biblischen Ereignis näher sind, als zu jeder anderen Zeit in der Geschichte.

Die Wiederkunft Christi wird die Erste Auferstehung einleiten. Die Tür ist dann zugemacht für die Auswahl dieser bestimmten Gruppe, welche das höchste Regierungsamt innehaben wird. Danach kommt eine viel größere Gruppe in der zweiten Auferstehung am letzten Tag, welche am Ende des tausendjährigen Reiches wiederauferweckt wird. Aber diese Gruppe gehört nicht zu dem Leib Christi, weil sie nie mit dem Bösen geimpft wurden.

2. Die persönlichen Botschafter der Regierung Jesus Christi gesammelt aus allen Völkern

Die zweite ausgesuchte Gruppe erlöster Menschen ist sehr besonders und erscheint unter dem Altar im Himmel. Sie wurden auf Erden hingemordet, weil sie sich zum Wort Gottes bekannten und Zeugnis ablegten.

Im Himmel wird man sie in Weiß kleiden und sie bitten, noch Geduld zu haben, da sich ihnen noch weitere Märtyrer beigesellen werden. Sie werden immer dem Herrn nahe sein und Ihn begleiten, wohin er auch geht. Sie werden Gott an seinem Thron und am Altar lobpreisen. Sie werden Gott rühmen, Ihn lieben, Ihn bewundern und bei wichtigen Anlässen eingesetzt, Seine Gegenwart zu ehren. Sie werden mit besonderen Konsularwürden bekleidet sein.

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 24 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

Und als es das fünfte Siegel öffnete, sah ich unter dem Altar die Seelen derer, welche geschlachtet worden waren um des Wortes Gottes und um des Zeugnisses willen, das sie hatten. Und sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: Bis wann, o Herrscher, der du heilig und wahrhaftig bist, richtest und rächst du nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen? Und es wurde ihnen einem jeden ein weißes Gewand gegeben; und es wurde ihnen gesagt, daß sie noch eine kleine Zeit ruhen sollten, bis auch ihre Mitknechte und ihre Brüder vollendet sein würden, die ebenso wie sie getötet werden würden. (Offenbarung 6:9-11 UELB)

Als Vertreter einer konsularischen Spezialgruppe werden sie in der Welt der Zukunft Richterämter wahrnehmen und Gesetze vom Universum zur Erde übermitteln. Aufgrund ihrer Leiden und ihres Widerstands bis aufs Blut gegen das Böse sind sie in höchstem Maße qualifiziert, im neuen Jahrtausend zu herrschen und Recht zu sprechen nach den Gesetzen, welche direkt von Gott kommen. Das Richteramt wird hoch in Ehren gehalten werden. Es wird sinnbildlich dargestellt durch einen Thron, von dem aus die Richter ihres Amtes walten.

Und ich sah Throne, und sie saßen darauf, und es wurde ihnen gegeben, Gericht zu halten; und die Seelen derer, welche um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen enthauptet waren, und die, welche das Tier nicht angebetet hatten, noch sein Bild, und das Malzeichen nicht angenommen hatten an ihre Stirn und an ihre Hand, und sie lebten und herrschten mit dem Christus tausend Jahre.

Die übrigen der Toten wurden nicht lebendig, bis die tausend Jahre vollendet waren. Dies ist die erste Auferstehung. Glückselig und heilig, wer teilhat an der ersten Auferstehung! Über diese hat der zweite Tod keine Gewalt, sondern sie werden Priester Gottes und des Christus sein und mit ihm herrschen tausend Jahre. (Offenbarung 20:4-6 UELB)

3. Gottes Tempeldiener und Aufseher im Neuen Reich Gottes nach 2018

Die dritte Gruppe setzt sich aus 144.000 vom Erdendasein erlösten Diener zusammen. Gott wird sich diese Personen speziell aus den zwölf Stämmen Israels erwählen, und ein Engel wird sie mit einem Siegel versehen zu ihrem Schutz während der schrecklichen Zeit der Apokalypse, welche die Zeit der Drangsal für Jakob genannt wird. (Jeremiah 30:7)

Und nach diesem sah ich vier Engel auf den vier Ecken der Erde stehen, welche die vier Winde der Erde festhielten, auf daß kein Wind wehe auf

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 25 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

der Erde, noch auf dem Meere, noch über irgend einen Baum. Und ich sah einen anderen Engel von Sonnenaufgang heraufsteigen, welcher das Siegel des lebendigen Gottes hatte; und er rief mit lauter Stimme den vier Engeln, welchen gegeben worden war, die Erde und das Meer zu beschädigen, und sagte: Beschädiget nicht die Erde, noch das Meer, noch die Bäume, bis wir die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen versiegelt haben.

Und ich hörte die Zahl der Versiegelten: 144000 Versiegelte, aus jedem Stamme der Söhne Israels. (Offenbarung 7:1-4 UELB)

Aus dem Stamme Juda	12000,
aus dem Stamme Ruben	12000,
aus dem Stamme Gad	12000,
aus dem Stamme Aser	12000,
aus dem Stamme Nephthalim	12000,
aus dem Stamme Manasse	12000,
aus dem Stamme Simeon	12000,
aus dem Stamme Levi	12000,
aus dem Stamme Issaschar	12000,
aus dem Stamme Zabulon	12000,
aus dem Stamme Joseph	12000,
aus dem Stamme Benjamin	12000

Das Volk Israel wird eine Zeit spiritueller Reinigung durchleben und schließlich seinen Messias annehmen und sich als ein Volk zu Ihm bekehren. Diese „ersten Früchte für Gott und das Lamm“ werden den Namen des Vaters und den Namen Jesu auf ihren Stirnen geschrieben stehen haben.

Und ich sah: und siehe, das Lamm stand auf dem Berge Zion und mit ihm 144000, welche seinen Namen und den Namen seines Vaters an ihren Stirnen geschrieben trugen. Und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel wie das Rauschen vieler Wasser und wie das Rollen eines lauten Donners; und die Stimme, welche ich hörte, war wie von Harfensängern, die auf ihren Harfen spielen. (Offenbarung 14:1-2 UELB)

Sie werden vor dem Thron stehen und ein neues Lied singen, das niemand sonst kannte.

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

Und sie singen ein neues Lied vor dem Throne und vor den vier lebendigen Wesen und den Ältesten; und niemand konnte das Lied lernen, als nur die 144000, die von der Erde erkaufte waren. (Offenbarung 14:3 UELB)

Diese Personen haben sich nicht mit Frauen entweiht; sie haben sich rein erhalten. In ihren Mündern finden sich keine Lügen; sie sind ohne Tadel.

Diese sind es, die sich mit Weibern nicht befleckt haben, denn sie sind Jungfrauen; diese sind es, die dem Lamme folgen, wohin irgend es geht. Diese sind aus den Menschen erkaufte worden als Erstlinge Gott und dem Lamme. Und in ihrem Munde wurde kein Falsch gefunden; [denn] sie sind tadellos. (Offenbarung 14:4-5 UELB)

Sie werden zur Zeit der triumphalen Ankunft Jesu Christi erscheinen und mit Ihm auf dem Berg Zion stehen. Auch werden diese heiligen Tempeldiener daran mitwirken, das Neue Israel zu schaffen, Jerusalem wieder aufzubauen und einen neuen Tempel zu errichten, ein neues Konzept für den Gottesdienst einzuführen und helfen, die Monarchie wieder einzuführen.

4. Erlöste aus allen Völker der Erde wehrend der Zeit der Apokalypse (*Cheth* – Ära: 2008 – 2015)

Die vierte Gruppe wird aus einer großen Masse bestehen, zusammengesetzt aus Menschen aller Völker, Stämme und Sprachen. Sie werden in weiße Gewänder gekleidet sein und sich vor dem Thron Jesu, des Lammes, versammeln. Ihre Gewänder sind im Blut des Lamms reingewaschen. Sie werden Palmzweige in Händen halten und eine besondere Feier im Himmel verkünden.

Nach diesem sah ich: und siehe, eine große Volksmenge, welche niemand zählen konnte, aus jeder Nation und aus Stämmen und Völkern und Sprachen, und sie standen vor dem Throne und vor dem Lamme, bekleidet mit weißen Gewändern, und Palmen waren in ihren Händen. Und sie rufen mit lauter Stimme und sagen: Das Heil unserem Gott, der auf dem Throne sitzt, und dem Lamme! (Offenbarung 7:9-10 UEFB)

Inmitten von vierundzwanzig Ältesten und den vier lebenden Geschöpfen werden viele Engel die Frommen verschiedener Völker, die aus der Großen Drangsal kommen, umringen.

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 27 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

Und alle Engel standen um den Thron her und um die Ältesten und die vier lebendigen Wesen, und sie fielen vor dem Throne auf ihre Angesichter und beteten Gott an und sagten: Amen! die Segnung und die Herrlichkeit und die Weisheit und die Danksagung und die Ehre und die Macht und die Stärke unserem Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen. Und einer von den Ältesten hob an und sprach zu mir: Diese, die mit weißen Gewändern bekleidet sind, wer sind sie, und woher sind sie gekommen?

Und ich sprach zu ihm: Mein Herr, du weißt es. Und er sprach zu mir:

Dies sind die, welche aus der großen Drangsal kommen, und sie haben ihre Gewänder gewaschen und haben sie weiß gemacht in dem Blute des Lammes. Darum sind sie vor dem Throne Gottes und dienen ihm Tag und Nacht in seinem Tempel; und der auf dem Throne sitzt, wird sein Zelt über ihnen errichten. Sie werden nicht mehr hungern, auch werden sie nicht mehr dürsten, noch wird je die Sonne auf sie fallen, noch irgend eine Glut; denn das Lamm, das in der Mitte des Thrones ist, wird sie weiden und sie leiten zu Quellen der Wasser des Lebens, und Gott wird jede Träne von ihren Augen abwischen. (Offenbarung 7:11-17 UELB)

Diese auserwählten Heiligen werden vor dem Thron Gottes stehen und ihm in Seinem Tempel Tag und Nacht zu Diensten sein. Niemals wieder werden sie Hunger oder Durst oder sengende Hitze – die Wehen der Apokalypse – erleiden müssen. Jesus wird, in Seinen auferstandenen Menschenkörper gehüllt, ihr Hirte sein. Er wird sie zu sprudelnden Wasserquellen führen, und Gott wird ihnen jegliche Träne von den Augen wischen.

6. Abgesonderte, alle erretteten menschlichen Wesen am Ende der Zeit.

(*Sajin-Teth-Ära*, von der ersten Auferstehung bis 3018 n.Chr.)

Eine fünfte Gruppe von Menschen ist eine Gesellschaft, welche aus einem Zeitbereich bis zum Ende des tausendjährigen Reichs (3018 n. Chr.) erscheint. Sie wird in zwei Gruppen geteilt werden. Diejenigen, die wert befunden werden, im neuen Himmel das ewige Leben zu erhalten, und jene, bei denen das nicht der Fall ist, beladen mit ihren Sünden, werden im Feuersee enden, was die Verdammnis, der zweite Tod bedeutet.

Alle übrigen Menschen, welche nicht in der ersten Auferstehung teil genommen haben, werden sich vor dem Großen Weißen Thron wiederfinden. Die Erde und der Himmel werden vor seiner Gegenwart fliehen, auch die Zeitlichkeit wird ein Ende haben. Das Buch des Lebens wird geöffnet werden.

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 28 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

Der Hades wird sich leeren, und die Verstorbenen werden, einer nach dem anderen, vor dem Thron erscheinen.

Nun entscheiden zwei Phasen über den weiteren Fortgang:

1. Jede Person wird danach beurteilt, was er getan hat, so wie es in den Büchern verzeichnet ist.
2. Wird jemandes Name im Buch des Lebens nicht gefunden, wirft man ihn in den Feuersee, was den zweiten Tod bedeutet.

Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß, vor dessen Angesicht die Erde entfloh und der Himmel, und keine Stätte wurde für sie gefunden.

Und ich sah die Toten, die Großen und die Kleinen, vor dem Throne stehen, und Bücher wurden aufgetan; und ein anderes Buch ward aufgetan, welches das des Lebens ist. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben war, nach ihren Werken.

Und das Meer gab die Toten, die in ihm waren, und der Tod und der Hades gaben die Toten, die in ihnen waren, und sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken. Und der Tod und der Hades wurden in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite Tod, der Feuersee. Und wenn jemand nicht geschrieben gefunden wurde in dem Buche des Lebens, so wurde er in den Feuersee geworfen. (Offenbarung 20:11-15 UELB)

Das Buch des Lebens enthält die Namen aller menschlichen Wesen, die mit dem Sühneblut Jesu Christi bedeckt sind. Ich glaube, das umfaßt:

- Alle fehl- und zu früh geborenen Säuglinge
- Alle Kinder, die noch zu klein und nicht reif sind, das Böse zu erkennen
- Alle Menschenwesen, die in einer Zeit lebten, welche nichts von Gott wußten, die jedoch ihr Gewissen nicht mit Missetaten beschwert haben
- Jede Person, die Jesus Christus als ihren persönlichen Retter und Herrn anerkannt hat

Und in jener Zeit wird Michael aufstehen, der große Fürst, der für die Kinder deines Volkes steht; und es wird eine Zeit der Drangsal sein, dergleichen nicht gewesen ist, seitdem eine Nation besteht bis zu jener Zeit. Und in jener Zeit wird dein Volk errettet werden, ein jeder, der im Buche geschrieben gefunden wird. Und viele von denen, die im Staube der Erde schlafen, werden erwachen: diese zu ewigem Leben, und jene zur Schande, zu ewigem Abscheu.

(7-Feb-2006) Kapitel 5, Seite 29 von 30

Prophezeiung der Apokalypse

Eine Expedition von dem Garten Eden zu dem Neuen Jerusalem

Und die Verständigen werden leuchten wie der Glanz der Himmelsfeste, und die, welche die Vielen zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne, immer und ewiglich. Und du, Daniel, verschließe die Worte und versiegele das Buch bis zur Zeit des Endes. Viele werden es durchforschen, und die Erkenntnis wird sich mehren. (Daniel 12:1-4 UELB)